Regionaljournal Steiermark

Skitour endete am Polster mit einem Rettungseinsatz

Ein 45-Jähriger unternahm Freitag eine Skitour und stürzte bei der Abfahrt vom Polster. Er wurde mit einem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus geflogen.

Der 45-Jährige aus dem Bezirk Leoben unternahm eine Skitour auf dem Polster. Bei der Abfahrt kam er gegen 13:00 Uhr zu Sturz und verletzt sich so schwer, dass eine selbstständige Abfahrt nicht mehr möglich war. Er verständigte den Notruf und leitete somit einen Rettungseinsatz ein. Trotz der schlechten Wetterbedingungen durch Nebel und starkem Wind, konnte der Verletzte schlussendlich mit dem Rettungshubschrauber gerettet werden.